



aladin 04²⁰²³

online



JUGEND und ZAUBERKUNST

VORWORT

Nachwuchssorgen selbst gemacht?

2

THEMA DES MONATS

Ist künstlerischer Erfolg käuflich?

3

KOLUMNE DES MONATS

Zauberkästeninitiativen

4

REVIEW

Faszinarium – Zauberkastenprojekt von Jan Logemann

6

LIVE & ONLINE-KONGRESS

52-Freunde-Kongress

8

Terminkalender – Internationaler Fachzauberkalender

9

Überblick Veranstaltungen in Österreich

10

Links zu unseren Dauerpartnern

12

Impressum

13

NACHWUCHSSORGEN SELBST GEMACHT?

SIND WIR AN DER KRISE, KEINE JUNGEN LEUTE IN KLUBS ZU HABEN, SELBER SCHULD? Text: Hanno Rhomberg

Der Jammer in den Vereinen ist groß. Fehlender Nachwuchs und damit verbunden eine Veralterung der Vereinsmitglieder in Zauberclubs. Die Bereitschaft, sich zu engagieren, schwindet dramatisch. „Die Zeiten waren früher einfach besser, die Jugend engagiert sich nicht mehr und will sich nicht integrieren, Vereine sind heute nicht mehr sexy.“, ist das allgemeine Wehklagen, wenn man über das Thema zu sprechen kommt. Machen wir es uns vielleicht zu einfach?

Für den traditionellen und beliebten MRA-Jugendworkshop hat ein österreichischer MRA-Verein die Verantwortung übernommen. Die Pandemie kam dazwischen, aber 2023 sollte wieder gestartet werden. Der Verein sprang plötzlich ab. Wir standen unerwartet vor dem organisatorischen Nichts.

BESTANDSAUFNAHME UND PROGRAMM 2023

Da die Zeit schon so fortgeschritten ist, hat der MRA versucht zu retten, was noch zu retten war. Zuerst stand eine Bestandsaufnahme am Plan, ob MRA-Ortsvereine einen Bedarf für ihren eigenen Nachwuchs sehen. Von den 20 angeschriebenen Vereinen antworteten lediglich 5, von denen nur 3 signalisierten, eventuell einen Interessenten zu haben. Da der MRA mit Vereinsgeldern diese Workshops sponsert, war klar, dass Mangels Bedarf bzw. aufgrund Desinteresses, keine Ho-Ruck-Aktion notwendig war, kurzfristig einen Workshop aus dem Boden zu stampfen.

Trotzdem haben wir ein Angebot für Jugendliche (bis Jahrgang 2002), die von Vereinen an uns gemeldet werden:

Wir laden Jugendliche ein, das Fröhlich Festival 2023 inkl. 2 Seminaren in Bad Aussee kostenlos zu besuchen. Für Jugendliche, die eine Übernachtung benötigen, stellen wir im Hotel Jufa zwei 4er-Zimmer (1 für Burschen, eines für Mädchen) zur Verfügung. Wenn diese Kapazitäten voll sind, muss für Unterkunft selbst gesorgt werden. (3 Plätze sind bereits vergeben, wer Interesse hat, soll sich bitte melden!)

JUGENDWORKSHOP 2024

Für 2024 hat der Magische Cercle Wien Interesse gezeigt, den MRA Jugendworkshop zu veranstalten. Wir sind mit dem Verein in Kontakt und können bald Konkretes mitteilen. Mein Dank gilt den Verantwortlichen, die Interesse an der Durchführung gezeigt haben.

SIND WIR VIELLEICHT AUCH SELBST SCHULD?

Die Frage bleibt: Ist es dem Zeitgeist geschuldet, dass es Nachwuchsprobleme gibt? Ist es österreichspezifisch, dass es keine aktiven Menschen mehr gibt, die so eine Aktion managen wollen? Wollen wir überhaupt junge Menschen, die sich aktiv für Zauberei interessieren, oder fürchten wir die Konkurrenz? Man ertappt sich ja selbst auch in manchen Situationen, wenn junge unbekannte Künstler auf der Bildfläche erscheinen. Das Vorwort zu diesem Online-Aladin mag auch als Beispiel dienen.

Wenn die Ehrlich-Brothers Zaubertricks in der Presse erklärt haben und damit viele junge Menschen dafür interessiert haben, sträubt sich das Haar des Zauberzirkels und es wird ein derartiges Theater gemacht, dass die Erfolgskünstler Nr. 1 in Europa den Zirkel verlassen. Sind wir mit unserer Reaktion auf die Jugend nicht vielleicht doch selbst schuld?

DER MARKT FÜR INTERESSIERTE JUGENDLICHE IST DA

Es ist Sonntag und ich erhalte ein WhatsApp meines Freundes Thomas Vollmann. „Du ich sitze hier in Köflach (Steiermark) bei einem Close-up-Abend, den Jugendliche gemacht haben. Kannst du den Jungs ein paar Grußworte des MRA schicken? Ich glaube meinen Ohren nicht zu trauen. Noch vor kurzem hat mir der Magische Zirkel Graz mitgeteilt, dass sie keine Jugendlichen haben, und hier veranstalten Jugendliche in Eigenregie völlig selbständig einen ganzen Zauberabend vor Publikum?“

Ich recherchiere und lerne Stefan Waltensdorfer kennen, der selbst in keinem Zauberklub ist, aber seit langem zaubert. Stefan hat mit einer Gruppe von Jugendlichen einen Zauberklub ins Leben gerufen. Die Jugendlichen sind begeistert und der Zulauf groß. Woran liegt es? Je länger ich mit Stefan spreche, umso klarer wird mir, dass es ausschließlich an seiner Begeisterung und seinem Engagement liegt, wie er diese Gruppe führt und leitet. Wir stellen sein Projekt im Aladin 02 / 2023 im Detail vor. Es könnte als Denkanstoß für etablierte Clubs dienen.

Ebenso sollten wir diverse Aktivitäten außerhalb des MRA nicht vergessen. Das Zaubertheater Graz veranstaltet regelmäßig Zauberkurse für Zauberinteressierte, die Zaubermagie Viennamagic bietet Kurse an, genauso wie Gregory in der Trickbox in Wiener Neustadt.

Die Herausforderung wird sein, diese einmal mit Magie in Berührung gekommenen Jugendlichen weiterführend zu betreuen. Genau hier ist der MRA-Jugendworkshop aus meiner Sicht eine Notwendigkeit. Haben Sie dazu Anregungen?



IST KÜNSTLERISCHER ERFOLG KÄUFLICH? MEHR SCHEIN ALS SEIN

Text: Hanno Rhomberg

Zauberkunst ist eine sehr spezielle Darbietungsform, die auf Täuschung aufbaut.

Im Gegensatz zur Artistik, Musik oder Schauspiel kommt bei der Zauberkunst der Aspekt Täuschung ins Spiel, mit der Zuschauer selbst bei mäßiger Vorführung in Staunen gesetzt werden können.

Einkaufen, auspacken, ausprobieren, vorführen, gibt's wohl nur in der Zauberkunst, denn selbst bei mäßiger Vorführung bleibt immer noch die Chance auf ein Staunen des Publikums. Dies erklärt auch, warum gerade auf Zauberkongressen artfremde Nummern wie Jonglage oft den höchsten Applaus bekommen. Die Zauberer staunen darüber, wie viel der Kollege geübt hat ...

Deshalb unterscheiden sich z. B. ein Cardistry- oder Jonglage-Kongress grundsätzlich von einem Zauberkongress. Beim Zauberkongress ist der Anteil der passiven Teilnehmer sehr hoch gegenüber einem der vorhin angeführten Kongresse.

Die Händlermesse spielt daher auf Zauberkongressen eine zentrale Rolle, denn für viele ist das der Ort, wo man seine Zauberei kauft. So entsteht der Eindruck, dass man Zauberkunst kaufen kann. Vor kurzem war ich mit ein paar jüngeren Zauberkünstlern zusammen. Als die Sprache auf die Ehrlich-Brothers kam, meinte einer: „Das ist nur eine Frage des Geldes, wenn ich so viel hätte, könnte ich das auch“. Natürlich ein überheblicher Irrglaube, aber Täuschungskunst besteht zu einem großen Teil aus Selbsttäuschung der Zauberszene.

Jüngstes Beispiel ist ein junger unbekannter Österreicher, der meinte „Österreichs größte Zaubershow“ auf Tour zu bringen. Schon allein die Werbung war überzogen. Was allerdings beeindruckend war, war die Werbung, die in diese Tour gesteckt wurde und auch die Rabatte, um Säle nicht halbleer bespielen zu müssen. Man braucht kein Finanzexperte zu sein, um zu sehen, dass da ein fettes Minus rauskommen musste und ohne Finanzspritze der Familie oder befreundeter Finanziers solche Wunschträume nicht erfüllbar gewesen wären.

Auf der anderen Seite gibt es Investitionen, die Jahre brauchen, bis sie sich dann amortisieren. Also ist es legitim, zu hoffen, dass sich der Businessplan erfüllt. Die Hoffnung stirbt zuletzt, vor allem da sich, wenn man die Erfolgsstory großer Karrieren anschaut, harte Arbeit immer bezahlt macht.

Das Internet suggeriert uns, dass es das nicht braucht. YouTuber ist ein neuer Beruf geworden, bei dem man offenbar mühelos reich und berühmt werden kann. Die erfolgreichen YouTuber wissen aber, dass gerade dieses Metier sehr viel Einsatz und Durchhaltevermögen benötigt. Und vor allem eine echte Expertise über ein Thema, denn mit heißer Luft, kann man die Menschen langfristig nicht unterhalten. Ich verweise auf die Sendung des Aufdeckjournalisten Böhmermann, der sich Internetexperten einmal unter die Lupe genommen hat.

(<https://www.youtube.com/watch?v=HdDekInVGrM>)

Über „Österreichs größte Zaubershow“ selbst möchte ich hier nicht allzu viele weitere Worte verlieren. In der Printausgabe Aladin 17/2023 werden Abonnenten ein sehr ausführliches und fundiertes Review von Franz Kaslatzer dazu finden.

Für die Zauberkunst ist es wichtig, dass auch junge Leute ihre Träume verwirklichen und alles tun, um sie zu erreichen. Wir haben das vom MRA immer unterstützt. Auch Quereinsteiger sind hier immer willkommen. Auf Grund langjähriger Erfahrung und dem internationalen Kontakt zu vielen erfolgreichen Künstlern stehen wir immer mit Rat und Tat zur Seite. Natürlich sind wir überzeugt, dass man – so wie der überwiegende Teil der wirklich erfolgreichen Künstler – sich an FISM-Standards messen sollte. Dazu bieten wir viele Möglichkeiten und haben so manchem Künstler den Weg ins Ausland zu Engagements geebnet. Für die **Europameisterschaft 2023** ist jetzt die Möglichkeit, sich beim MRA zu bewerben, für die **WM 2025** in Italien ist beim Kongress in **Bad Aussee 2024** (5.–9. September) die Möglichkeit, sich zu qualifizieren, um vielen Veranstaltern, die bei dem Kongress anwesend sind, ins Auge zu fallen. Nutzt diese Chance und nehmt dazu früh genug mit uns Kontakt auf.

hanno.rhomberg@mra.at



Foto von ChristineRoy auf Unsplash

HANDS-ON BEI KINDERZAUBERKÄSTEN EINE GUTE IDEE UND IHRE UMSETZUNG

Vorwort: Hanno Rhomberg

Zauberkästen stehen bei Kindern oft am Beginn ihrer Zauberkarriere. Es ist der erste Kontakt zur aktiven Zauberei.

Ravensburger Spiele hat mit Martin Michalsky hier die Älteren von uns begeistert. Hardy mit seinen Zauberkästen ist weithin bekannt. Magic Christian hat für Piatnik in Österreich eigene Kästen gestaltet. Die Ehrlich-Brothers haben erfolgreich mehrere Zauberkästen geschaffen, die bisher über 1 Mio. Mal verkauft wurden.

Wer einmal das Zauberkastenmuseum in Wien besucht, der kann sich einen Eindruck von der Vielfalt der Kästen machen. Im Lauf der Geschichte haben sich die Kästen verändert. Im vorigen Jahrhundert hochwertig gedrechselte Requisiten, später dann Tricks mit 100-ten von Kunststücken, Spezialkästen und heute Kästen verknüpft mit Apps, die mit der Technologie von Handys und Video benutzt werden können.

Zauberkästen schaffen es aber in der Regel nicht, Kinder langfristig für Zauberei zu begeistern. Was so spielerisch auf der Bühne oder im Internet ausschaut, entpuppt sich später als schwierig. Die Kinder lernen schnell, dass das Geheimnis erst die Grundlage dafür ist, etwas mühevoll üben zu müssen.

Es liegt dann in der Natur der Sache, dass zuerst einmal Familienmitglieder die Opfer der frischgebackenen Zauberschüler sind. Sie werden mit dem Trick konfrontiert, wenn er noch nicht gut beherrscht wird. Das Geheimnis wird offensichtlich und daher das Kunststück für den Zuschauer uninteressant, der keine Geduld hat, es immer und immer wieder schlecht vorgeführt zu sehen. Das Kind ist frustriert, der Zauberkasten verschwindet in der Regel. Nur bei wenigen kann das die Leidenschaft entfachen!

Es gibt immer wieder professionelle Initiativen Kinder beim Erlernen von Tricks aus den Zauberkästen zu unterstützen. Aus der Vielzahl möchte ich drei hier erwähnen.

MAGISCHER KLUB VORARLBERG

Einen cleveren Weg beschreitet das Team des Magischen Klubs Vorarlberg. Ralf Rolsen ist als ehemaliger Produzent eines Qualität-Zauberkastens dafür prädestiniert. Präsident Manfred Himmer und sein Team haben mit einem großen Spielwarenhändler den Deal vereinbart, dass beim Kauf eines Zauberkastens ein Gutschein für eine Einführung an einem bestimmten Tag von einem Zauberünstler erfolgt. Ein toller Ansatz, der schließlich auch umgesetzt wurde. Hier der Bericht:

ZAUBERKASTEN-ZAUBERN IN KOOPERATION MIT DER FA. SPIELEWELT

Text: Manfred Himmer, Präsident des Magischen Klubs Vorarlberg

Es war schon länger die Überlegung, dass der MKV Kindern den Zauberkasten, den sie zu Weihnachten bekommen haben, vermitteln und mit ihnen übt.

Bisher war von den angesprochenen Händlern nicht viel Resonanz und auf eigene Bewerbung auf Facebook etc. gab es auch keine Rückmeldungen.

Das Thema ließ uns aber dennoch nicht in Ruhe. Im letzten Jahr, nach einem Gespräch mit dem Chef der Firma Spielewelt, war dieser gleich von der Idee überzeugt. Also, wie packen wirs an?

So wurde ab Mitte Oktober diese Aktion im Schaufenster und über die sozialen Medien beworben. Außerdem wurden die Kunden darauf hingewiesen, und jeder der einen Zauberkasten kaufte, bekam zusätzlich nochmals eine schriftliche Information mit.

Wir wählten 2 Zauberkästen aus, die wir im Vorfeld natürlich studieren mussten. Bei diesem Studium kamen wir zur



Erkenntnis: größtenteils Schrott. Für Kinder unmotivierend. Bei einem ab 6 Jahren (35 Tricks) nur ein Erklärbuch dabei. Beim zweiten ab 8 Jahren (150 Tricks) gabs teils auch eine Videoerklärung. (Nach dem 5-ten Video mit chinesischer Musikuntermalung zum ...)

Wir einigten uns auf einige wenige Tricks, bauten diese teils um und überlegten uns eine Vorführvariante.

Am Samstag, den 14.1., war es dann so weit. Zeitrahmen war 13.00 bis 15.00 Uhr. Null Ahnung, wie viele kommen würden. Verkauft wurden gesamt 14 Stk. von diesen beiden Modellen. Der Andrang hielt sich in Grenzen. So motivierten wir die vorbeispazierenden Kinder ein wenig zum Zaubern und führten ihnen die Tricks des Zauberkastens vor. Mit der Zeit kamen auch einige Kinder, die diesen Zauberkasten zwar nicht dieses Jahr bekamen, die aber genau so einen hatten. Bei der Nachfrage, welche Tricks sie denn schon können, wurde die Vermutung bestätigt: Nur sehr wenige. Zu kompliziert und wenig motivierend zum Üben. Wir erklärten ihnen dann einige Tricks, was das Feuer wieder aufflackern ließ. Auch die Eltern, die dabei waren, waren plötzlich wieder begeistert, als sie erfuhren, wie man es richtig machen kann.

Technik, Vorführung, Ablenkung, Geschichte. So wurden es alles in allem 2 unterhaltsame Stunden.

Was blieb uns? 5 Stunden Vorbereitung, ein wenig Bastelarbeit, 2 Stunden Unterhaltung und Gespräche mit Kindern und Eltern. Und, es hat Spaß gemacht und ich glaube, man hat auch wieder etwas dazu gelernt.

ZAUBERFREUNDE STEYR

Der MRA-Mitgliedsverein Zauberfreunde Steyr lässt mit einer Aktion aufhorchen, Kinder für den geschenkten Zauberkasten zu motivieren.

Hier ein Bericht über diese bemerkenswerte Aktion, die in Steyr bereits Tradition hat.

ZAUBERKASTENNACHMITTAG

Text: Wolfgang Öller

Anfang der neunziger Jahre hatten die Zauberfreunde Steyr eine großartige Idee. Es gab damals im Handel gute Zauberkästen, vor allem von den Firmen Piatnik und Ravensburger. Kinder, die diese Zauberkästen geschenkt bekamen, taten sich oftmals mit der Umsetzung schwer. So entstand die Idee, zauberbegeisterte Kinder, die zu Weihnachten einen Zauberkasten geschenkt bekommen haben, noch in den Weihnachtsferien zu einem Zauberkastennachmittag einzuladen.



Unter professioneller Hilfe sollten die in den Zauberkästen enthaltenen Kunststücke mit den Kindern einge-lernt werden.

Vor dreißig Jahren kam diese Aktion sehr gut an, geriet aber dann im Laufe der Zeit in Vergessenheit. Nun hat der Vorstand der Zauberfreunde Steyr diese Idee wieder aufgegriffen. In der ersten Jännerwoche sollte wieder ein Treffen im Clublokal der Zauberfreunde Steyr mit jungen Zauberelevanten und -elevinnen stattfinden. Die Gesamtorganisation hat unsere „Queen of Hearts“ Franziska Kronsteiner, eine ausgebildete Kindergartenpädagogin, übernommen.

Es wurden Aufrufe in der Presse geschaltet, sowie Einladungen via Webseiten und Facebook verbreitet. Franziska Kronsteiner, Alexander Just, Helmut Gröbl und Wolfgang Öller waren gespannt, wie viele Kinder mit ihren Zauberkästen zum vereinbarten Termin wohl kommen würden. Die Erwartungen wurden übertroffen und es wurden gut 20 Kinder von ihren Eltern mit zum Teil hochwertigen Zauberkästen im Gepäck vorbeigebracht. Auffallend war, dass die Zauberkästen von den Ehrlich-Brothers mehrheitlich vertreten waren.

Ein Zauberkasten hat besonders gefallen, da sämtliche Requisiten aus Holz gefertigt waren. Eine Kritik bezüglich der Zauberkästen darf doch angebracht werden. Der Mentalzauberkas-

ten von den Ehrlich-Brothers, empfohlen für Kinder ab 7 Jahren, enthielt nicht nur die Hen-Fetch-Tafel, sondern auch einen Dauerschreiber! Für Kinder ab 7 Jahren absolut ungeeignet!

Die Kinder waren mit Feuereifer bei der Sache und bei einigen Kindern merkte man auch, dass sie sich schon näher mit der Materie befassten. So konnten zwei kleine Mädchen mit einer fehlerfreien Vorführung des Becherspiels begeistern. Nach gut zwei Stunden waren die Kids so weit, dass sie einige Kunststücke aus ihren Zauberkästen fehlerfrei vorführen konnten.

Als die Eltern kamen, um ihre Sprösslinge abzuholen, wurde noch eine kleine Zaubergala mit den gelernten Kunststücken veranstaltet. Die jungen Künstlerinnen und Künstler freuten sich über den riesigen Applaus.

Dieser Zauberkastennachmittag hat gezeigt, dass die Begeisterung für die Zauberkunst bei Kindern vorhanden und absolut förderungswürdig ist. Für die Zauberfreunde Steyr steht fest, auch in den Weihnachtsferien 2023/2024 wiederum einen Zauberkastennachmittag zu organisieren.

ZAUBERKASTENMUSEUM WIEN

Auch Herr Manfred Klaghofer, Inhaber des Zauberkastenmuseum in Wien, ist Kindern behilflich ihre Zauberkästen sinnvoll zu nutzen. Hier werden tausende von Kästen gesammelt und in wechselnden Ausstellungen präsentiert. Es gibt wohl kaum ein Modell, das er nicht kennt. Bei seinen Führungen präsentiert der Experte auch immer wieder Kunststücke aus ausgesuchten Kästen. Interessierte können sich auch gerne dann an ihn mit Fragen wenden. Am besten kontaktiert man ihn und bespricht die jeweiligen Bedürfnisse.

Ein Besuch ist aber auch für uns Zauberkünstler wichtig, um selbst einmal einen Überblick über den Markt zu bekommen. Und als Zauberexperten sollten wir den doch haben.

Kontakt: Zauberkastenmuseum Wien, Manfred Klaghofer.
<http://www.zauberkasten-museum.at>



Das waren Initiativen exemplarisch für Möglichkeiten, Kindern Zauberkästen näher zu bringen. Wenn auch Sie oder ihr Klub aktive Maßnahmen für Jugendarbeit ergriffen haben, schreiben Sie uns doch. Wir veröffentlichen diese gerne als Motivation für andere.

DER ZAUBERKASTEN ZUM STUDIUM DER MAGIE

EINE REZENSION ÜBER DAS ZAUBERKASTENPROJEKT VON JAN LOGEMANN

Text: Helmut Spindler

Ja, Sie lesen richtig: Eine Zauberkastenrezension im Aladin. Diese werden hier normalerweise nur in Form von Sammlerobjekten beleuchtet. Aber wenn Jan Logemann seine Finger an etwas legt, kann man sich sicher sein, dass nicht nur eine Unmenge Herzblut hineinfließt, sondern auch etwas Außergewöhnliches und daher Berichtenswertes herauskommt. Die Geschichte dazu geht so: Im Jahr 2021 ersannen Jan Logemann, Patrick Folkerts und Lucas Kaminski die Idee, einen hochqualitativen Zauberkasten auf den Markt zu bringen. Es störte sie, dass die Kästen im Handel voll mit Requisiten geringer Qualität und die Anleitungen dürftig sind. Ein Zauberkasten für nicht weniger als das „Studium der Magie“ wurde ersonnen. Es folgte eine Crowdfunding-Kampagne, mit der über 70.000,- € eingenommen wurden. Geplant waren der Entwurf und Bau eines qualitativen Zauberkastens mit umfangreichem Lehrmaterial binnen weniger Monate.



Es hat dann mit rund zwei Jahren Umsetzungszeit doch ein wenig länger gedauert, bis die ersten Personen ihre Zauberkästen in den Händen hielten. Das verwundert ganz und gar nicht, wenn man den Zauberkasten vor sich hat. Viele andere Menschen wären an so ein Projekt wohl derart herangegangen, dass sie von Produzenten Standardrequisiten guter Qualität in großer Menge gekauft hätten, um damit eine Box zu befüllen. Dazu dann hochprofessionelle Anleitungen zu den Kunststücken filmen und fertig ist ein professioneller Zauberkasten. Nicht aber Logemann und Freunde, nein. Sie haben mit der Erstellung umfangreicher Mindmaps begonnen, ein didaktisches Konzept für das Studium aller Themenbereiche der Magie erarbeitet und gegliedert. Heraus kamen 52 Lehreinheiten, für jede Woche eine. Für diese Einheiten wurden wiederum rund 100 Kunststücke gesucht oder erfunden und es wurde getüftelt, was in den Kasten kommt.

Im November 2022 war es so weit und mit der Auslieferung der Kästen an die Erstbesteller wurde auch die zugehörige Online-Akademie feierlich via Zoom eröffnet. Seither produzieren die Kursleiter wöchentliche eine Videoeinheit (derer es schlussendlich 52 geben wird), dazwischen gibt es Live-Sessions mit Jan Logemann auf Zoom. Bei der Verfassung dieses Artikels waren die ersten 16 Lehreinheiten online, diese beschäftigten sich mit den verschiedenen Effekten der Zauberkunst. Der nächst Abschnitt wird sich den Methoden widmen. Insgesamt enthält der Zauberkasten 26 Schachteln, alle zwei Wochen wird eine Neue geöffnet. Darin befinden sich die Materialien für die Kunststücke, die in den Lektionen vorkommen. Der Schwerpunkt des Projekts



Konzeption



Das Zauberkästchen



liegt bei Alltagszauberei. Die Kunststücke sind allesamt originell, die Requisiten universell und manches davon ist von Patrick Folkerts handgefertigt. Zwölf erfolgreiche Künstler haben einen Effekt beigesteuert, in der zweiten Einheit war bereits Tricky Niki mit einer Geldscheinverwandlung zu Gast. Wolfgang Moser hat eine Schachtel gestaltet, deren Inhalt bis jetzt noch ein Geheimnis ist. Denn wer Schachteln vorab öffnet, dem entgehen womöglich Effekte, die die Macher für die Besitzer eingebaut haben.

Auch wenn das Kursjahr erst begonnen hat und noch nicht alle Videos des Onlinekurses produziert sind, lässt sich ein Resümee ziehen. Bei diesem Projekt handelt es sich nicht nur um einen handgefertigten Zauberkasten in limitierter Auflage, sondern vor allem um einen unglaublich guten, einjährigen Kurs zum strukturierten Studium der Magie. Und obwohl es sich um einen „Zauberkasten“ handelt, geht es im Kern vor allem um handfeste Themen wie Falschübergabe, Lapping usw. Einen deutschsprachigen Zauberkurs dieser Qualität gibt es sonst nirgends.

Aber wer ist die Zielgruppe? Grundsätzlich alle Menschen, die wirklich ordentlich zaubern lernen wollen. In den Zoom Sitzungen und auf der Online-Plattform kann man einen Blick in die Community erhaschen. Gefühlt sind die meisten der Teilnehmer wohl schon lange in Zaubervereinen aktiv, wollen aber die Möglichkeit nutzen, von Jan Logemann zu lernen und sich weiter zu verbessern. An einer noch besseren Falschübergabe kann man immer arbeiten und es ist natürlich ein Genuss, dem sympathischen Jan Logemann und seinen Gästen beim Zaubern zuzusehen. Dass die Runde vor allem aus erfahrenen Zauberhasen besteht, hat aber

auch einen Grund: der hohe Preis. Mit 845,- € ist der liebevoll gestaltete Zauberkasten (es handelt sich um handgefertigte Unikate mit Nummerierung) inkl. Online-Kurs leider absolut kein Schnäppchen und das gibt wohl auch nur jemand aus, der wirklich großes Interesse an der Zauberkunst hat. Für das Geld bekommt man jedoch ein einjähriges Kursprogramm, 100 Kunststücke und einen Kasten, der viel Freude bereitet. Und vielleicht hält er manche Personen für ein Jahr lang vom Kauf von Zauberkunststücken ab und finanziert sich somit quasi von selbst?

Um vielleicht abschließend auch noch die drängendste aller Fragen zu beantworten: Was befindet sich denn nun im Zauberkasten? Das kann ich selbst erst teilweise beantworten. Jedenfalls aber nicht das, was sie sonst in einem Zauberkasten an Kunststücken erwarten würden, und keine Selbstgänger. Einfache und simple Requisiten für das ernsthafte „Studium der Magie“, die Macher des Projekts meinen das auch wirklich so. Manche Requisiten sind speziell für die entworfenen Kunststücke von Hand gefertigt, vieles andere hat jeder erfahrene Zauberer zu Hause (Invisible Thread, Rubber Cement etc.). Es geht weniger darum, was drin ist, sondern was daraus gemacht wird. Und das Team des Faszinariums hat hier ganze Arbeit geleistet.

Für Leser des Aladins gibt es eine Sonderaktion:

Unter <http://www.derzauberkasten.de/aladin> und **Kennwort: aladin52** können Sie einen **kostenlosen Probekurs** abrufen und bei Interesse bei Kauf des Zauberkastens **einen Rabatt von 52,- €** aktivieren. **Diese Aktion läuft vom 15. April bis 15. Mai 2023.**

DAS 52 FREUNDE EVENT DES JAHRES

**Mortenn Christiansen | Lorenz Schär | Markus Zink |
Wolfgang Moser | Manuel Muerte | Semjon Sidanov
& Jan Logemann**

Vom 21. bis 23. April 2023 treffen sich Zauber-Liebhaber*innen in Hamburg, um ein Wochenende lang, knappe 52 Stunden, zu zaubern, was das Zeug hält. Sowohl live vor Ort – zum Anfassen und mittendrin sein – als auch – per Stream – direkt in Dein Wohnzimmer.

Anfänger, Fortgeschrittene und Profis werden bei uns gleichermaßen angesprochen und tauschen sich aus! Es spielt also keine Rolle, wie lange Du schon zauberst. Spaß und Learning sind garantiert.

Das Wochenende ist durchwoben von Vorführungen, Theorie-Talks, Techniken-Sessions, Feedback- und Fragerunden und Show-Formaten, sowie exklusiven Gala-Shows und noch vieles mehr! Doch im Vordergrund steht der Austausch, mit den Zauberkünstler*innen und Teilnehmer*innen. Treffe Deine Lieblings Zauberer – live oder virtuell – auf diesem Zauberkongress! Wir schaffen das wahre Kongress Gefühl durch Räume fürs Eckenzaubern, gemeinsames Essen (Brunch, Dinner, Snacks, Getränke inklusive), Händ-

lermesse und die obligatorische Bar!!! Endlich wieder ein Zauberkongress!

Und wir öffnen – endlich wieder – die „Heiligen Hallen“ für mindestens 30 Live Gäste vor Ort in Hamburg, diesmal in einer neuen Location: der ehemaligen Schokoladenfabrik! Eine wahnsinnig coole Etage mit viel Raum und über den Dächern von Hamburg wird unsere. Dieses Erlebnis wird wie immer einzigartig und fantastisch werden.

Location zum 5. Jubiläumskongress:

Alte Schokoladenfabrik
c/o Medienwerft
Wendenstraße 130
20537 Hamburg

Registrierung:

<https://www.52freunde.de/shop/>

52 FREUNDE KONGRESS
21.-23. APRIL 2023

<https://youtu.be/y3-QBnqxoUg>



21. - 23. APRIL 2023

52 FREUNDE
KONGRESS

FACHVERANSTALTUNGEN
 FÜR ZAUBERKÜNSTLER

Österreich: <https://www.aladin.blog/event/>
 Deutschland: <https://www.mzvd.de/magie-erleben/veranstaltungskalender>
 Schweiz: <https://www.patperry.ch/MC.htm>

2023

- Apr. 21.-23. 52 Freunde Zauberkongress, Hamburg, Deutschland
- Apr. 26.-29. OBIE'S 4F™ Convention Batavia NY, USA
- Mai 09.-11. Collector's Expo, Cleveland/Ohio, USA
- Mai 11.-14. Master of Magic, Turin, Italien
- Mai 12.-14. 33 Jahre Jubiläum Zauberfreunde Steyr, Steyr, Österreich
- Mai 29.-Juni 03. Münchner Zauberwoche, München, Deutschland
- Juni 23.-25. 42. Magische Sternfahrt des Magischen Ring Saalbach, Österreich
- Juli 06.-09. Spanischer Nationalkongress, Valladolid, Spanien
- Juli 11.-15. I.B.M. Convention in Pittsburgh, Pennsylvania, USA
- Juli 15.-19. Zaubertage in Hintertux, Österreich
- Juli 24.-25. SAM Convention, New Orleans, USA
- Aug. 02.-05. Abott get together Convention Colon/Michigan, USA
- Aug. 06.-09. Magic Life!, Las Vegas, USA
- Aug. 16.-18. Kidabraininternational – Kinderzauberei, Chattanooga, USA
- Aug. 24.-27. 9th European Magic History Conference, Ghent, Belgien
- Sep. 07.-08. I.B.M. British Ring 25, Eastbourne, Großbritannien
- Sep. 09. Fröhlich-Zauberfestival, Magic Day, Bad Aussee, Österreich
- Sep. 15.-17. Magisches Wochenende Hotel Peter, Saalbach, Österreich
- Sep. 22.-24. Magic Festival Dreamfactory, Degersheim, Schweiz
- Sep. 28.-30. Abano Internationaler Kongress Abano, Italien
- Sep. 29.-Okt. 01. Original Close-up Magic Symposium Wien, Österreich
- Okt. 05.-08. French Championship of Magic in Cannes/Mandelieu, Frankreich
- Okt. 27.-29. Vorentscheidung Magica, Kevelaer, Deutschland
- Nov. 23. London Magica Convention, London, Großbritannien

2024

- Mai 23.-26. FISM Europakongress, Saint-Vincent/Turin, Italien
- Sep. 05.-08. Fröhlich-Zauberkongress (Nationalkongress), Bad Aussee, Österreich

2025

- Juli 14.-19. FISM Weltkongress, Turin, Italien
- Sep. 13. Fröhlich Zauberfestival: Magic Day, Bad Aussee, Österreich



ZAUBERTREFFEN IN ÖSTERREICH 2023

33 JAHRE JUBILÄUM – ZAUBERFREUNDE STEYR
12.-13. Mai
Hotel "Wirt im Feld", Steyr

Nach Coronabedingten Verschiebungen ist es wieder so weit. Die Zauberfreunde Steyr feiern wieder gemeinsam und laden zu einem Magischen Wochenende ein.

Freitag, 19:00

Magische Abendshow mit Mitgliedern der Zauberfreunde Steyr und Überraschungsgästen im Hotel „Wirt im Feld“ Steyr.

Samstag – Magischer Tag mit Seminaren von:

Wolfgang Moser und Philipp Ganglberger, The Fools Brothers, Alex Ray, und einem Überraschungskünstler.
Die **Trickbox** ist mit einem Verkaufsstand vertreten.

Samstag, 19:30 Abendgala im "Alten Theater Steyr"

„Die Wunderknaben“

Wolfgang Moser und Philipp Ganglberger

Kosten: 100,- € (ohne Übernachtung).

Anmeldung:

<https://www.zauberfreunde-steyr.at/veranstaltungen-1/magisches-wochenende-33-jahre/>



MAGISCHE STERNAFART SAALBACH

23.-25. Juni
Hotel Peter, Saalbach

Das Programm:

Je-Ka-Mi-Wettbewerb in Salonmagie mit Publikums-Jury **schon am Donnerstag, den 22. Juni um 21:00 Uhr.**

Drei tolle Seminare sowie die Händlermesse im Hotel Peter.

Die große **Abendgala** der Seminarleiter **am Samstag.**

Seminarleiter:

Christoph Borer, mit einem neuen Seminar,
Enzo Paolo, Meister in Close-Up-Magie,
Bill Cheung, Weltmeister mit einem neuen Seminar.

Kosten: 290,- Euro inkl. 2 Tage Vollpension

Anmeldung:

<http://www.magischer-ring.at/Anmeldung.phtml>



„MAGIC DAY“ FRÖHLICH-ZAUBERFESTIVAL 2023

9. September, Bad Aussee
Ein-Tages-Zaubertreffen
Seminare und Abendgala mit Wolfgang Moser, Tricky Niki, Helge Thun.

Preis je nach Sitzplatzkategorie von 39,- bis 57,- Euro

Anmeldung:

hanno.rhomberg@mra.at

MAGISCHES WOCHENENDE

15.-17. September 2023,
Hotel Peter, Saalbach
Programm und Preis sind noch offen.

Informationen: <http://www.zaubern.at/magisches-wochenende.phtml>

Anmeldung:

office@hotelpeter.at



fröhlich zauber festival



ORIGINAL CLOSE-UP MAGIC SYMPOSIUM

29. September–1. November
Wiener Neustadt
Bill Cheung Magic Theater

Die Close-up-Weltelite trifft sich in Österreich zu diesem Einladungskongress.

Das renommierte Close-up-Symposium ist zurück! Das ist ein Einladungstreffen! Wenn Sie mit dabei sein wollen, können Sie beim FISM-zertifizierten

Wettbewerb teilnehmen:
magicbillcheung@gmail.com

Ein Auszug der **Künstler:**

Bill Cheung (Ö), **Bebel** (F), **Akira Fujii** (JP), **Rune Carlsen** (NO), **Jean Emmanuel Franc** (F), **Jacomo Bertini** (I), **Boris Wild** (F), **Sergio Starman** (I), **Angelo Mirra** (I), **Francis Tabary** (F), **Roberto Giobbi** (CH), **FLIP Hallema** (NL), **Hernan Maccagno** (AR), **Jacob Schenstrom** (SK), ...

THE ORIGINAL
CLOSE-UP MAGIC SYMPOSIUM



Vorhang auf
für eine Welt
voller Magie!

15. - 19.
JULI 2023

Zaubertage in Hintertux

Das  superior
ADLER *inn*
TYROL MOUNTAIN RESORT

Münchens Verzaubershow

ALEXANDER KRIST



Plätze der 1. Kategorie schon fast ausverkauft!
09.09.2023
Bad Aussee

Helge THUN



Wolfgang MOSER

TRICKY Niki

Staunen & Lachen

Die Fröhlich-Publikumslieblinge erstmals vereint in einer Show!

TRICKY NIKI
Österreichs Bauchredner Nr. 1

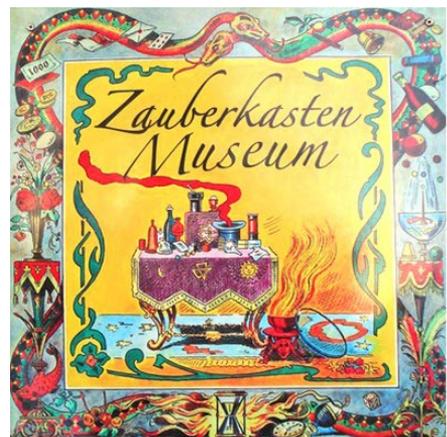
WOLFGANG MOSER
internationaler Zauberpreisträger

HELGE THUN
Comedy- & Virtuose-Wunder

fröhlich zauber festival



THE CRAZY OWL
The Entertainment Company



Die größte
Zauberkastensammlung
der Welt

Öffnungszeiten: Jeder
erste Sonntag im Monat
10.00–16.00 Uhr

Schönbrunner Str. 262,
1120 Wien

[ZURÜCK
auf die Seite 1
\(hier anklicken\)](#)

IMPRESSUM

www.aladinonline.at

„Aladin Online“ ist die monatliche Ergänzung des Fachmagazin
für Zauberkunst „Aladin“ – Magischer Ring Austria (MRA).

Medieninhaber und Herausgeber: Magischer Ring Austria

Redaktionsanschrift: Hanno Rhomberg, Leukentalweg 2, 6380 St. Johann in Tirol

E-Mail: aladin.redaktion@mra.at, Telefon: +43 699 195 44 369

Erscheinung: monatlich.

Grafik: Agnieszka Gantz, www.eightcolors.at

Das Kopieren, die Vervielfältigung auf digitalen Datenträgern, sowie das
Veröffentlichen von Inhalten (auch auszugsweise) ist nur nach vorheriger
schriftlicher Genehmigung der Redaktion gestattet.
